



### Berichterstattung zur Wohnungslosigkeit 2026

Das Deutsche Institut für Urbanistik (difu) und Regio Kontext aus Berlin befragen im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen wohnungs- und obdachlose Menschen. Die Ergebnisse sollen helfen, das Hilfesystem zu verbessern. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie den Fragebogen ausfüllen.

Die Teilnahme ist freiwillig. Die Befragung dauert etwa 15 - 20 Minuten. Als Dank erhalten Sie einen 10-Euro-Gutschein von Rossmann.

Wir stellen Fragen zu Ihrer aktuellen Lebenssituation und zu Ihrem Weg in die Wohnungslosigkeit. Manche Fragen können belastend sein. Wenn Sie sich dabei unwohl fühlen, holen Sie sich bitte Unterstützung.

1. Haben Sie in einer der letzten sieben Na folgenden Orten übernachtet?	ächte an	Kreuzen Sie a	alles an, was zutrifft.
Im Freien, zum Beispiel auf der Straße, unter einer einem Park oder Hauseingang?	Brücke, in	□ Ja	☐ Nein
In einem Wohnersatz, zum Beispiel in einer Gartenla Baracke, einem Abrisshaus, einem Verschlag, Keller Zelt, Zug, Wohnmobil oder Auto(wrack)?	•	☐ Ja	☐ Nein
Bei Freund/innen, Kolleg/innen, Bekannten oder bei Familienangehörigen, obwohl Sie dort keinen eigene haben?		☐ Ja	□ Nein
2. Haben Sie in der Nacht vom 31. Januar Sonntag) hier übernachtet: in einem Woh einer Notunterkunft, Übernachtungsstelle Einrichtung?	nheim, eine	er Obdachlose	nunterkunft,
☐ Ja	☐ Nein		
☐ Weiß ich nicht.	☐ Ich möch	nte keine Angabe	machen.
3. Wie oft haben Sie pro Woche ungefähr oder telefonisch) zu Stellen, bei denen Sie Zu der Stelle, die mir den Fragebogen ausgehändigt pro Woche Kontakt (persönlich / telefonisch) ungefähr	that, habe ich	Iten?	z.B. zu Tagestreffs, Beratungsstellen, Notschlafstellen, Suppenküchen, Jobcenter
Zu anderen Stellen, bei denen ich Hilfe erhalte, hab Woche insgesamt Kontakt (persönlich / telefonisch) ungefähr	•	Mal.	z.B. "07" oder "01"

4.	Angaben zu Ihrer Person			_	nicht nach Ihrem en. So bleiben Sie	
Erst	ter Buchstabe Ihres Vornamens:				emand erkennt Sie.	
Erst	ter Buchstabe Ihres Nachnamens:					
An	welchem Tag im Monat sind Sie geboren?			z.B. "01" od	er "31"	
In v	velchem Jahr sind Sie geboren?			Jahreszahl		
5.	Welches Geschlecht haben Sie?					
	Männlich		Anders/divers	5		
	Weiblich		Ich möchte k	eine Angabe ma	achen.	
6. \	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben	Sie	? Trage	en Sie Ihre Staats	sangehörigkeit ein.	
	Deutsch		Andere:			
	Ich bin staatenlos.		Ich möchte k	eine Angabe ma	achen.	
7.	7. Leben Sie derzeit mit Partner/in oder Kind/ern zusammen?  Machen Sie nur ein Kreuz.					
	Nein, ich lebe allein.			`		
	Ja, mit Partner/in (ohne Kinder).			Z	z.B. "01" oder "03"	
	Ja, mit Partner/in und Kind/ern.		Anzahl der Ki	nder unter 18 J	ahren:	
	Ja, alleinerziehend mit Kind/ern.		Anzahl der Ki	nder unter 18 J	ahren:	
	Sonstiges:					
	Ich möchte keine Angabe machen.					
8.	Leben Sie darüber hinaus mit anderen	Men	schen zusa	mmen?	Machen Sie nur ein Kreuz.	
	Nein, nur mit den Personen aus Frage 7					
	Ja, bei anderen Verwandten (z.B. Großeltern, G	Sesch	wister, Onkel,	Tanten)		
	Ja, bei Freund/innen, Kolleg/innen, Bekannten					
	☐ Ja, mit anderen wohnungslosen Menschen (z.B. auf der Straße, in einer Gruppe)					
	Sonstiges:					
	Ich möchte keine Angabe machen.					

# 9. Wovon leben Sie persönlich? Kreuzen Sie alles an, was zutrifft. Einnahmen aus Arbeit: Regelmäßiges Arbeitseinkommen (z.B. fester Job, Minijob, Selbstständigkeit) Unregelmäßiges Arbeitseinkommen (z.B. Gelegenheitsjobs, ohne Vertrag) Andere Tätigkeiten (z.B. Flaschensammeln, Betteln, Straßenzeitungsverkauf) Staatliche Leistungen: ☐ Arbeitslosengeld 1 (Arbeitsagentur) ☐ Bürgergeld (Jobcenter) ☐ Sozialhilfe / Grundsicherung (Sozialamt) Asylbewerberleistungen ☐ Kindergeld, Elterngeld, Unterhaltsvorschuss ☐ BAföG (Studium/Schule) Rente (z.B. Altersrente, Witwenrente, Waisenrente) Unterstützung (z.B. Hilfe von Familie / Freund/innen) Sonstige Einnahmen: Ich habe kein Einkommen. Ich möchte keine Angaben machen. 10. Wie viel Geld steht Ihnen persönlich im Monat ungefähr zur Verfügung? 1.000-1.499 Euro Kein Geld Unter 300 Euro 1.500-2.500 Euro 300-599 Euro Über 2.500 Euro 600-999 Euro Ich möchte keine Angabe machen. 11. Haben Sie ein eigenes Bankkonto? Ja, und ich kann es nutzen. Nein, ich habe kein Konto. Ja, aber ich kann es nicht nutzen. Ich möchte keine Angabe machen. 12. Haben Sie eine Krankenversicherung? Ja, und ich kann alle Leistungen nutzen. Nein, ich habe keine Krankenversicherung. Ja, aber ich kann nicht alle Leistungen Ich möchte keine Angabe machen. nutzen.

### 13. Haben Sie eine länger andauernde Erkrankung, Kreuzen Sie alles an, was zutrifft. Beeinträchtigung oder Behinderung? Chronische körperliche Erkrankung (z.B. Sonstige psychische Erkrankung (z.B. Diabetes, Herzkrankheiten, Rheuma) Depression, Angststörung) ☐ Körperliche Beeinträchtigung Sonstige: (z.B. beim Gehen, Sehen, Hören) ☐ Geistige Beeinträchtigung Ich habe keine Erkrankung oder (z.B. Lernschwierigkeiten) Beeinträchtigung. Suchterkrankung (z.B. Alkohol, Drogen) Ich möchte keine Angaben machen. 14. Seit wann sind Sie in Deutschland wohnungslos? Wohnungslos ist, wer keine eigene Wohnung / eigenes Zimmer hat Seit weniger als 3 Monaten 5 bis 10 Jahre (Mietvertrag/ Eigentum). Zwischen 3 Monaten und einem Jahr Länger als 10 Jahre Mehr als ein Jahr aber weniger als 5 Jahre Ich möchte keine Angabe machen. 15. Wie haben Sie gewohnt, bevor Sie zum ersten Mal Machen Sie nur wohnungslos wurden? ein Kreuz. In eigener Wohnung / eigenem Zimmer / eigenem Haus. Mietvertrag / Eigentum Bei meinen Eltern. In einer Einrichtung. z.B. Jugendhilfe, Frauenhaus, Gefängnis, Krankenhaus, Psychiatrie... Ich bin nach Deutschland gekommen und hatte hier keine eigene Wohnung / eigenes Zimmer / eigenes Haus (z.B. nach Flucht oder Migration). ☐ Sonstiges: ☐ Ich möchte keine Angabe machen.

# **16. Waren Sie in Ihrem Leben schon mehr als einmal wohnungslos?**

Nein, das ist das erste Mal.

Antworten Sie mit "Ja", wenn Sie schon öfter wohnungslos waren und zwischendurch wieder eine eigene Wohnung / Zimmer hatten.
Zählen Sie jede Zeit ohne eigene Wohnung extra, auch

wenn sie nur kurz war.

Ja, ich war schon öfter ohne eigene Wohnung / eigenes Zimmer, und zwar insgesamt schon	z.B. "02" oder "10	
Zimmer, und zwar insgesamt schon	Jahreszahl	
ich im Jahr	Janieszani	

☐ Ich möchte keine Angabe machen.

# 17. Wenn Sie in Deutschland jemals eine Wohnung aufgeben mussten und dadurch wohnungslos wurden, was waren die Gründe?

Kreuzen Sie alles an, was zutrifft.

			Was Zacilla				
	Ich habe in Deutschland noch nie eine Wohnur	ng au	fgeben müssen.				
	Ich musste in eine andere Stadt ziehen.		Ich habe häusliche Gewalt erfahren.				
	Meine Wohnung war an mein Arbeitsverhältnis gebunden.		Ich hatte Beziehungs- oder familiäre Probleme (Streit, Trennung).				
	Ich konnte die Miete nicht mehr zahlen.		Jemand aus meiner Familie ist gestorben.				
	Die Ämter haben die Miete nicht gezahlt.		Ich hatte gesundheitliche Probleme.				
	Mir wurde wegen Eigenbedarf gekündigt.		Sonstige:				
	Es gab eine Zwangsräumung.		Ich möchte keine Angaben machen.				
18. Waren Sie jemals direkt nach dem Aufenthalt in einer Einrichtung wohnungslos?							
	Ja		Ich möchte keine Angabe machen.				
	Nein Dann direkt zu Frage 26.						
	19. Wie oft waren Sie schon nach dem Aufenthalt in einer Einrichtung wohnungslos?						
	Nur einmal.		Noch nie. Dann direkt zu Frage 26.				
	Schon mehrmals, und zwar Mal.		Ich möchte keine Angabe machen.				
20. Sie wurden wohnungslos, als Sie aus einer Einrichtung entlassen wurden. Welche Einrichtung war das zuletzt?  Machen Sie nur ein Kreuz.							
	Frauenhaus / Gewaltschutzeinrichtung		Einrichtung der Jugendhilfe				
	Krankenhaus		Haft / Justizvollzugsanstalt				
	Psychiatrie		Sonstige:				
	Einrichtung der Suchthilfe		Ich möchte keine Angabe machen.				
21	. Vor dem Aufenthalt in der Einrichtung	j aus	S Frage 20 Machen Sie nur ein Kreuz				
	war ich ohne eigene Wohnung / eigenes Zimmer / eigenes Haus		hatte ich noch eine eigene Mietvertrag / Wohnung / eigenes Zimmer / Eigentum eigenes Haus				
	habe ich bei meinen Eltern gewohnt.		Ich möchte keine Angabe machen.				

Nach dem Aufenthalt in der Einrichtur	ng a	us Frage 20	0	Machen Sie nur ein Kreuz.			
lebte ich vorübergehend bei Familie / Freund/innen / Kolleg/innen / Bekannten.		lebte ich auf der Straße.					
war ich in einer anderen Einrichtung (z.B. Jugendhilfe, Frauenhaus, Gefängnis, Krankenhaus, Psychiatrie).		Sonstige:					
war ich in einer Unterkunft der Bewährungshilfe.		Ich möchte l	keine A	ngabe machen.			
war ich in einer Unterkunft für Obdachlose (z.B. Wohnheim, betreutes Wohnen).							
23. Gab es während Ihres Aufenthaltes in dieser Einrichtung Unterstützung oder Hilfe für eine Unterkunft oder Wohnung /Zimmer nach dem Aufenthalt?							
Ja, in der Einrichtung selbst.		Weiß ich nich	ht meh	r.			
Ja, bei anderer Stelle / NGO im Ort.		Sonstige:					
Nein, es gab keine Unterstützung.		Ich möchte l	keine A	ngabe machen.			
Mussten Sie länger in dieser Einrichtu er Wohnung / Zimmer gefunden haben		oleiben, we	eil Sie	keine Unterkunft			
		-		keine Unterkunft  ngabe machen.			
er Wohnung / Zimmer gefunden haben		-					
er Wohnung / Zimmer gefunden haben Ja.	?	Ich möchte l	keine A	ngabe machen.			
Ja. Nein.  Warum waren Sie nach dem Aufentha	?	Ich möchte l	keine A	ingabe machen.  Kreuzen Sie alles an,			
Ja. Nein.  Warum waren Sie nach dem Aufenthahnungslos?	?	Ich möchte l  der Einric  Die Zuständi	keine A  htung  igkeit d	Kreuzen Sie alles an, was zutrifft. der Ämter war unklar. enübernahme wurden zu			
Ja. Nein.  Warum waren Sie nach dem Aufenthahnungslos?  Ich habe zu wenig Unterstützung erhalten. Ich konnte mich von dort nicht um eine	?	Ich möchte I  der Einric  Die Zuständi  Die Anträge	keine A htung igkeit d / Koste	Kreuzen Sie alles an, was zutrifft. der Ämter war unklar. enübernahme wurden zu			
Ja. Nein.  Warum waren Sie nach dem Aufenthahnungslos?  Ich habe zu wenig Unterstützung erhalten. Ich konnte mich von dort nicht um eine Wohnung / ein Zimmer bewerben. Ich habe keine bezahlbare Wohnung /	?	Ich möchte l  der Einric  Die Zuständi  Die Anträge langsam bea	keine A htung igkeit d / Koste	Kreuzen Sie alles an, was zutrifft. der Ämter war unklar. enübernahme wurden zu			
	lebte ich vorübergehend bei Familie / Freund/innen / Kolleg/innen / Bekannten.  war ich in einer anderen Einrichtung (z.B. Jugendhilfe, Frauenhaus, Gefängnis, Krankenhaus, Psychiatrie).  war ich in einer Unterkunft der Bewährungshilfe.  war ich in einer Unterkunft für Obdachlose (z.B. Wohnheim, betreutes Wohnen).  Gab es während Ihres Aufenthaltes infe für eine Unterkunft oder Wohnung / Ja, in der Einrichtung selbst.  Ja, bei anderer Stelle / NGO im Ort.	lebte ich vorübergehend bei Familie / Freund/innen / Kolleg/innen / Bekannten.  war ich in einer anderen Einrichtung (z.B. Jugendhilfe, Frauenhaus, Gefängnis, Krankenhaus, Psychiatrie).  war ich in einer Unterkunft der Bewährungshilfe.  war ich in einer Unterkunft für Obdachlose (z.B. Wohnheim, betreutes Wohnen).  Gab es während Ihres Aufenthaltes in die fe für eine Unterkunft oder Wohnung / Zim Ja, in der Einrichtung selbst.	lebte ich vorübergehend bei Familie / Freund/innen / Kolleg/innen / Bekannten.  war ich in einer anderen Einrichtung (z.B. Jugendhilfe, Frauenhaus, Gefängnis, Krankenhaus, Psychiatrie).  war ich in einer Unterkunft der Bewährungshilfe.  war ich in einer Unterkunft für Obdachlose (z.B. Wohnheim, betreutes Wohnen).  Gab es während Ihres Aufenthaltes in dieser Einrichfe für eine Unterkunft oder Wohnung /Zimmer nach Gab, in der Einrichtung selbst.  Ja, in der Einrichtung selbst.  Weiß ich nich Ja, bei anderer Stelle / NGO im Ort.  Sonstige:	war ich in einer anderen Einrichtung (z.B. Jugendhilfe, Frauenhaus, Gefängnis, Krankenhaus, Psychiatrie).  war ich in einer Unterkunft der Bewährungshilfe.  war ich in einer Unterkunft für Obdachlose (z.B. Wohnheim, betreutes Wohnen).  Gab es während Ihres Aufenthaltes in dieser Einrichtung fe für eine Unterkunft oder Wohnung /Zimmer nach dem Augenthaltes in dieser Einrichtung selbst.  Ja, in der Einrichtung selbst.  Da, bei anderer Stelle / NGO im Ort.  Sonstige:  Sonstige:  Weiß ich nicht meh			

## Vielen Dank für Ihre Beteiligung bis hierher!

Es folgt eine letzte Zusatzfrage auf der nächsten Seite. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich auch dafür noch Zeit nehmen. Wir möchten verstehen, wie sich Ihre Wohnsituation über die Zeit verändert hat.

### 26. Wo haben Sie gewohnt, bevor Sie in Ihre jetzige Situation gekommen sind?

Folgen Sie der Anleitung.

Zeile A: Denken Sie an den letzten Ort vor Ihrer aktuellen Situation zurück: Kreuzen Sie an, wie lange Sie dort waren (dunkles Feld) und wo genau Sie dort gewohnt haben (helles Feld).

Zeile B: Denken Sie dann weiter in der Zeit zurück. Wo waren Sie vorher, unmittelbar vor dieser letzten Station? Geben Sie wieder an, wie lange Sie dort waren (dunkles Feld) und wo genau Sie dort gewohnt haben (helles Feld).

Zeilen C und D: Wiederholen Sie diesen Schritt, soweit Sie sich erinnern können, oder bis alle vier Zeilen ausgefüllt sind.

A: Vor meiner aktu	ıellen Wohnungslos	igkeit hal	be ich gelebt							
unter 6 Monate	In Wohnung/ Zimmer (mit Miet-	Bei den Eltern	Bei Familie/ Bekannten/ Freund/innen	In Einrichtung (Gefängnis/ Jugend-	In Unterkunft für Obdachlose (Wohnheim/	Auf der Straße/ Ohne Unterkunft	Sonstige:			
☐ 6 – 24 Monate	vertrag/ Eigentum)		(ohne Mietvertrag)	hilfe/ Psychiatrie/ etc.)	betreutes Wohnen/ etc.)					
☐ über 2 Jahre										
B: Davor habe ich gelebt										
unter 6 Monate	In Wohnung/		Bei Familie/ Bekannten/	In Einrichtung	In Unterkunft für	_	Sonstige:			
☐ 6 – 24 Monate	Zimmer (mit Miet- vertrag/ Eigentum)	Eltern	Freund/innen (ohne Mietvertrag)	(Gefängnis/ Jugend- hilfe/ Psychiatrie/ etc.)	Obdachlose (Wohnheim/ betreutes Wohnen/ etc.)	Ohne Unterkunft				
☐ über 2 Jahre										
C: Davor habe ich ge	elebt									
unter 6 Monate	<u>.</u>		Bei Familie/ Bekannten/	In Einrichtung			Sonstige:			
☐ 6 – 24 Monate	Zimmer (mit Miet- vertrag/ Eigentum)	Eltern	Freund/innen (ohne Mietvertrag)	(Gefängnis/ Jugend- hilfe/ Psychiatrie/ etc.)	Obdachlose (Wohnheim/ betreutes Wohnen/ etc.)	Ohne Unterkunft				
☐ über 2 Jahre										
D: Davor habe ich gelebt										
unter 6 Monate	In Wohnung/		Bei Familie/ Bekannten/	In Einrichtung	In Unterkunft für	-	Sonstige:			
☐ 6 – 24 Monate	Zimmer (mit Miet- vertrag/ Eigentum)	Eltern	Freund/innen (ohne Mietvertrag)	(Gefängnis/ Jugend- hilfe/ Psychiatrie/ etc.)	Obdachlose (Wohnheim/ betreutes Wohnen/ etc.)	Ohne Unterkunft				
☐ über 2 Jahre										